

**Einzigartige
Supermarkt-Aktion**

Hier gibt es Lebensmittel gratis

Täglich werden in Supermärkten massenhaft abgelaufene oder mit kleinen Mängeln versehene Lebensmittel weggeworfen. Ein Irrsinn! Damit macht ein Lebensmittelmarkt in Fürstenfeldbruck jetzt Schluss. Der AEZ-Markt am Kurt-Huber-Ring hat eine einzigartige Aktion gestartet: Er verschenkt jetzt Lebensmittel.

Und so funktioniert's: Eigentlich haftet bei einem Verkauf nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums (MHD) nicht mehr der Hersteller der Ware, sondern der jeweilige Super-



markt für Mängel – ein hohes Risiko. Die Lösung, die das AEZ nun präsentiert, ist so simpel wie genial: Man verschenkt die Lebensmittel genau am letzten Tag des Mindesthaltbarkeitsdatums.

Mit dieser neuen Aktion wirbt das AEZ ganz offensiv: Direkt hinter dem Kassensbereich wurde die Anlage installiert, deutlich sichtbar für alle. „Wir bestücken die Fächer täglich. Was und wie viel reinkommt,



Dragana Cosic vom AEZ ist von der Idee überzeugt. F: A. Schmidt

hängt vom Tag ab“, erklärt die Vize-Marktleiterin Dragana Cosic stolz. Das AEZ möchte so die Lebensmittelverschwendung thematisieren: „Wir richten uns damit nicht nur an Bedürftige“, betont der

Geschäftsführer der AEZ GmbH, Udo Klotz. „Die Problematik geht alle Menschen etwas an.“

Von Organisationen wie der Münchner Tafel will man sich mit dem Konzept bewusst abgrenzen. Klotz betont: „Wir präsentieren die Station so sichtbar, als wäre das völlig normal und sagen: ‚Leute, es geht auch anders‘. Das sind alles Lebensmittel, die noch essbar sind.“

Die Resonanz sei bereits überwältigend: Kunden und Mitarbeiter sind begeistert – und das, obwohl die Anlage in der Buchenau erst seit

rund zwei Wochen existiert. Dabei wird sie nicht die letzte sein: „Wir hatten eine zwei-monatige Testphase geplant, die wir jetzt verkürzen. Für die nächsten Wochen planen wir bereits, zwei weitere Märkte damit auszustatten“, so Klotz.

Und damit nicht genug: „Bis zum Frühjahr 2018 rollen wir das Ganze auf alle unsere elf AEZ-Märkte aus.“ Viele, auch das angefragte Landratsamt, hatten dem AEZ zuvor von der Idee abgeraten. Wenn die Zweifler da mal nicht falsch lagen...

WLADIMIR KASEKO

AEZ

Gratis Food Share "zu Gut für die Tonne"

Lebensmittel mit knappem MHD oder kleinen Fehlern zu Ihrer Verfügung. Der Verzehr der Ware liegt in Ihrer Verantwortung. Bitte keine unhygienischen Waren mit in den Markt nehmen!



Geld sparen und zugleich Gutes tun

Es werden leider einfach viel zu viele Lebensmittel weggeschmissen, das ist furchtbar. Ich habe im Fernsehen hiervon gehört und finde, dass es eine tolle Idee ist. Dabei sind ja auch beide Aspekte sinnvoll: Man spart Geld, und es werden weniger Produkte weggeworfen, die noch gut sind. Dass das hier so sichtbar aufgestellt wird, ist wichtig – damit sollten viel mehr Leute konfrontiert werden.

JOHANNA KRAUS (36), KUNSTPADAGOGIN AUS HÖRBACH

Es wird zu viel weggeworfen

Ich habe vor Kurzem davon erfahren, dass hier Lebensmittel verschenkt werden. Das ist eine tolle Idee. Es wäre doch wirklich schade um die ganzen guten Produkte. Wir sprechen einfach zu wenig darüber, wie viel täglich weggeworfen wird. Für mich ist die finanzielle Ersparnis dabei überhaupt nicht wichtig. Die Produkte werden noch verwendet – das ist der entscheidende Aspekt.

ELFIE T. (66), RENTNERIN AUS GELTENDORF



Toll! Das ist eine echt soziale Idee

Ich komme jetzt schon seit 24 Jahren hierher und habe ohnehin den Eindruck, dass hier sehr sozial agiert wird. Dass jetzt Produkte verschenkt werden, bevor das Haltbarkeitsdatum abläuft, ist ein gutes Beispiel dafür. Am nächsten Tag würden sie ja sonst in der Tonne landen. Bei der großen Auswahl hier bleibt bestimmt auch mal das ein oder andere interessante Produkt für mich übrig.

JUTTA FIEDLER (74), RENTNERIN AUS FÜRSTENFELDBRUCK

